

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

April 2024

--- DFG Seite 1 | Stiftungen Seite 3 | Stipendien für junge WissenschaftlerInnen Seite 5 | Preise Seite 6 | UzK intern Seite 7 | Transfer Seite 8 ---

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

TWAS-DFG-Programm für Kooperationsbesuche - MENA

- **Thema/Ziel:** Auf der Grundlage des Abkommens mit der Weltakademie der Wissenschaften zur Förderung der Wissenschaft in Entwicklungsländern (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftler: innen an deutschen Forschungseinrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, Forscher: innen in der frühen Karrierephase und aller Fachrichtungen aus Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Palästina (Westjordanland und Gazastreifen), der Arabischen Republik Syrien, Tunesien und Jemen zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland einzuladen.
- **Zielgruppe:** Gastforscher: innen: PhD vor 2019 erworben (Verlängerung für Forscherinnen mit Kindern)
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 3 Monate
- **Fördersumme:** monatlich 2.350 € für die Gasteinrichtung zur Deckung der Unterbringungs- und Visakosten des Gastforschers/ der Gastforscherin; bis zu 700 € pro Monat zur Deckung der direkten Projektkosten wie Material- und Laborkosten
bis zu 1.350 € für die Flug- und Bahnkosten des Gastforschers/ der Gastforscherin
- **Frist:** 5. Juni 2024
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/news/news-topics/announcements-proposals/2024/ifr-24-28>

TWAS-DFG-Programm für Kooperationsbesuche - SSA

- **Thema/Ziel:** Auf der Grundlage des Abkommens mit der Weltakademie der Wissenschaften zur Förderung der Wissenschaft in Entwicklungsländern (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftler: innen an deutschen Forschungseinrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, Forscher: innen in der frühen Karrierephase und aller Fachrichtungen aus afrikanischen Ländern südlich der Sahara zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland einzuladen.
- **Zielgruppe:** Gastforscher: innen: Staatsbürger: in eines afrikanischen Landes südlich der Sahara, PhD vor 2019 erworben (Verlängerung für Forscherinnen mit Kindern)
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 3 Monate
- **Fördersumme:** monatlich 2.350 € für die Gasteinrichtung zur Deckung der Unterbringungs- und Visakosten des Gastforschers/ der Gastforscherin; bis zu 700 € pro Monat zur Deckung der direkten Projektkosten wie Material- und Laborkosten
bis zu 1.350 € für die Flug- und Bahnkosten des Gastforschers/ der Gastforscherin
- **Frist:** 5. Juni 2024
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/news/news-topics/announcements-proposals/2024/ifr-24-29>

Schwerpunktprogramm "Jüdisches Kulturerbe" (SPP 2357)

- **Thema/Ziel:** Das Schwerpunktprogramm erforscht interdisziplinär und multiperspektivisch die Entwicklungen sowohl des gesellschaftlichen und kulturpolitischen Stellenwerts als auch des Umgangs mit jüdischem Kulturerbe in Europa sowie in seinen globalen Verflechtungen. Das übergeordnete Ziel des SPP 2357 ist die (Re-)Diskursivierung des jüdischen Kulturerbes mit Bezug auf die Critical Heritage Studies. Die zweite Phase legt den Fokus auf empirisch basierte sowie gegenwartsbezogene Grundlagenforschung, die anhand der Entwicklung konkreter Modelle und Konzepte zur Lebendigkeit

und Nachhaltigkeit jüdischen Erbes das Potenzial der praktischen Umsetzung aufzeigt.

- **Zielgruppe:** Einzelprojekte im Tandem (Beteiligung von mindestens zwei Disziplinen)
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** je nach Bedarf
- **Frist:** 28. August 2024 (Registrierung im elan-Portal bis zum 14. August 2024)
- **Link:** <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifw-24-26>

Stiftungen

Volkswagen Stiftung: Scoping Workshops

- **Thema/Ziel:** Die Scoping-Workshops der Volkswagen Stiftung richten sich an Forscher: innen, die einen Schritt über ihre aktuellen Aktivitäten hinausgehen und über die Zukunft ihres Forschungsgebietes nachdenken möchten. Gemeinsam mit rund 30 Expert: innen entwickeln sie Ideen, wie sich ihr Feld weiterentwickeln kann, sowohl was die Forschung selbst als auch die akademischen Bedingungen für die Forschung betrifft. Diskussion und intensiver Austausch stehen im Mittelpunkt jedes Workshops. Sie bieten damit einen Raum für das, was auf Konferenzen in der freien Zeit neben den Vorträgen und dem offiziellen Programm passiert: Austausch darüber, wie es um ein Forschungsfeld bestellt ist, was darin anders gemacht werden könnte, welche Potenziale bestehen und wie sie realisiert werden könnten; und wie solche Entwicklungen angestoßen werden können. Die Scoping-Workshops finden zu festen Terminen im Konferenzzentrum Schloss Herrenhausen in Hannover statt [...].
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, ggf. internationale Mit Antragsteller: innen
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung

- **Förderzeitraum:** keine Angabe
- **Fördersumme:** Bereitstellung dieser Infrastruktur, Mittel zur Deckung von Personalkosten sowie Sach- oder Reisekosten
- **Frist:** 4. Juni 2024
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/funding-offer/scoping-workshops>

Gerda Henkel Stiftung:

Förderprogramm Lost Cities

- **Thema/Ziel:** Das Förderprogramm ist interdisziplinär angelegt und soll Projekte ermöglichen, in denen die Auseinandersetzung mit verlassenen Städten in verschiedenen Dimensionen erfolgt. Gleichzeitig soll der Fokus auf kausale Zusammenhänge gelegt werden, sowohl in Bezug auf bestimmte einzelne Kulturen als auch kulturübergreifend, sowie auf die Besonderheiten von Ort und Zeit. Bislang sind solche Orte aus sehr unterschiedlichen Gründen entstanden, wie militärische Zerstörung, Naturkatastrophen, Epidemien, Umweltpolitik, Umweltverschmutzung, wirtschaftlicher Zusammenbruch, Finanzspekulation, Mobilität, Migration, Zentralisierung, Deindustrialisierung oder postkolonialer Wandel, um nur einige zu nennen. Ziel des Programms ist es, die konkreten Deutungs-, Wissens- und Wahrnehmungskulturen in diesen unterschiedlichen Kontexten zu beschreiben.
- **Zielgruppe:** Postdoktorand: innen, die an einer Universität tätig sind und im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften arbeiten
- **Mittelgeber:** Gerda Henkel Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Kosten für Personal, Reisen, Material und/oder andere Kosten
- **Frist:** 29. Mai 2024
- **Link:** https://www.gerda-henkel-stiftung.de/en/lost_cities

Azrieli Stiftung:

Das internationale Azrieli-Postdoc-Stipendium

- **Thema/Ziel:** Das internationale Azrieli Postdoc-Stipendium unterstützt die besten und klügsten Köpfe in ihrer Postdoc-Forschung und bringt sie mit Akademiker: innen von Weltrang und führenden Forscher: innen zusammen. Das Stipendium bietet förderungswürdigen internationalen Bewerber: innen eine großzügige Finanzierung für die Durchführung von Forschungsarbeiten in allen akademischen Disziplinen an förderungswürdigen Einrichtungen in Israel. Die internationalen Azrieli Postdoc-Stipendien werden ohne Rücksicht auf Religion, Geschlecht, Alter oder ethnische Zugehörigkeit vergeben. Azrieli Postdoc-Stipendiat: innen sind Teil eines Netzwerks herausragender Nachwuchswissenschaftler: innen. Sie haben die Möglichkeit zu interdisziplinärem und interkulturellem Austausch, Führungstraining, gesellschaftlichem Engagement, professioneller Betreuung, einem wachsenden Alumni-Netzwerk und einem freundlichen Team, das sich um das Wohlergehen aller Azrieli-Stipendiat: innen kümmert.
- **Zielgruppe:** Kandidat: innen aller Nationalitäten, die ihren Dokortitel nicht vor dem 1. November 2020 erworben haben, in allen Ländern außer Israel
- **Mittelgeber:** Azrieli Stiftung
- **Förderzeitraum:** 2 Jahre
- **Fördersumme:** Grundstipendium von 168.000 ILS pro akademisches Jahr, 20.000 ILS jährlich für Forschungskosten und forschungsbezogene Reisen
- **Frist:** 9. Mai 2024
- **Link:** https://azrielifoundation.org/the-azrieli-international-postdoctoral-fellowship-call-for-applications/?utm_source=sub&utm_medium=email&utm_campaign=postdoc2024&utm_id=postdoc2024

Preise

Falling Walls:

Globaler Aufruf 2024

- **Thema/Ziel:** Der Falling Walls Global Call ist ein internationales Wettbewerbsformat, das Wissenschaftsenthusiasten mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenbringt. Wir sind auf der Suche nach den neuesten und innovativsten wissenschaftlichen Durchbrüchen des Jahres! Wir ermutigen und laden zu Nominierungen und Bewerbungen aus der ganzen Welt ein. Um den Falling Walls Wissenschaftsgipfel 2024 zu der Feier zu machen, die exzellente Wissenschaft verdient, starten wir jedes Jahr den Falling Walls Global Call.

Kategorien: Lebenswissenschaften | Naturwissenschaften | Ingenieurwesen & Technologie | Sozial- und Geisteswissenschaften | Kunst & Wissenschaft | Wissenschaftliche Start-ups | Wissenschaftliches Engagement | Women's Impact Award.

- **Zielgruppe:** Forscher: innen mit herausragenden und bahnbrechenden Forschungsprojekten
- **Mittelgeber:** Falling Walls
- **Preis:** die Chance, einer der "Falling Walls Wissenschaftsdurchbrüche des Jahres" zu werden, Präsentation der bahnbrechenden Arbeit vor einem weltweiten Publikum am 9. November 2024 auf der Bühne des Falling Walls Wissenschaftsgipfel in Berlin, Möglichkeit zur Teilnahme am Falling Walls Wissenschaftsgipfel 2024
- **Frist:** 1. Mai 2024
- **Link:** <https://falling-walls.com/global-call/>

Niederländischer Forschungsrat (NWO):

Kooperation Deutschland

- **Thema/Ziel:** Die NWO vergibt jedes Jahr zwei Preise an deutsche Spitzenforscher: innen, die von niederländischen Forscher: innen nominiert werden. [...] Das Ziel der Forschungspreise ist es die internationale Zusammenarbeit zwischen exzellenten Forscher: innen zu fördern.

- **Zielgruppe:** Forscher: innen an der Spitze ihrer Karriere und in einer Führungsposition, vorzugsweise als Professor: in; hervorragende internationale wissenschaftliche Reputation
- **Mittelgeber:** NWO
- **Preis:** Aufenthaltskosten, internationale Reisekosten (ein Hin- und Rückflugticket) und damit verbundene Forschungskosten (einschließlich Kongressbesuch und Reisen innerhalb der Niederlande) für einen Zeitraum von mindestens vier Monaten und höchstens einem Jahr
- **Frist:** jederzeit möglich
- **Link:** <https://www.nwo.nl/en/calls/cooperation-germany-von-humboldt-stiftung-vhs>

Universität zu Köln

Seed Funding der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit einer Anschubfinanzierung will die Universität zu Köln ihre Forscher: innen bei der Vorbereitung und Beantragung von Drittmittelprojekten unterstützen. Das Programm ist offen für alle Forschungsbereiche. Gefördert werden Anträge für koordinierte Programme und Kooperationsprojekte, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der PI der Universität zu Köln als Koordinator fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Eine Rücksprache mit der zuständigen Projektleiterin der Abteilung 7 Patricia Hoff ist für Antragsteller obligatorisch.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen der Universität zu Köln
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderzeitraum:** je nach Bedarf
- **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für bereits gut ausgearbeitete Projekte gedacht. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Begutachtungen (z.B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von

Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:

- Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 €
- Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 €
- **Frist:** 31. Mai 2024 (3 Stichtage jährlich)
- **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html

Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de,
Telefon: 0221/470-5379

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie- oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UZK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein

Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor, handeln.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Projekte des Wissenstransfers können sowohl in den Einzelförderprogrammen als auch in den koordinierten Programmen der DFG beantragt werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-initiative/knowledge-transfer>

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Die Proof of Concept (PoC)-Förderung ergänzt die Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC). Sie richtet sich ausschließlich an Forscher: innen, die bereits eine ERC-Förderung erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase nutzen wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie hinsichtlich ihrer Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Durchführbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder für die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.
- **Zielgruppe:** Forscher: innen, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; das ERC-Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** 14. März 2024 | 17. September 2024

- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

Validierung:

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch nachweisen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben.

Beispiele für Validierungsaktivitäten:

- Durchführbarkeitsstudien
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis der Eignung und Akzeptanz
- Angewandte Grundlagenforschung, um Forschungsergebnisse in Richtung Anwendung weiterzuentwickeln oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
- Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse zu demonstrieren
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

MWIKE NRW | NRW-Patent-Validierung

- **Thema/Ziel:** Gefördert wird die Weiterentwicklung bestehender Erfindungen und Patente mit relevantem Marktpotenzial aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dies umfasst sowohl die Erstellung eines Proof-of-Concept als auch die Entwicklung von Demonstratoren oder Prototypen zur Unterstützung der Verwertung von Erfindungen aus der Wissenschaft, die durch Patente gesichert sind. Die Projekte müssen in die Forschungskategorien der industriellen Forschung oder experimentelle Entwicklung fallen. Das Programm ist für alle Themen offen. Die Erfindung muss im alleinigen Besitz der Universität/Forschungseinrichtung sein.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die ihre zum Patent angemeldeten Forschungsergebnisse in die Praxis umsetzen wollen
Phase 1: Hochschulen/Forschungseinrichtungen (Einzelprojekte)
Phase 2: Kooperationsprojekte mit der Industrie
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW
- **Förderzeitraum:** 2,5 Jahre (Phase 1: bis zu 18 Monate | Phase 2: bis zu 1 Jahr)
- **Fördersumme:** Phase 1: bis zu 175.000 €, einschließlich eines Eigenanteils von 10%
Phase 2: bis zu 175.000 €, davon 10 % Eigenanteil | bis zu 200.000 € als Zuschüsse für Industriepartner.
Die Durchführung von Phase 2 ist optional. Es wird empfohlen, Kooperationspartner bereits in der ersten Phase einzubinden oder potenzielle Partner für die zweite Phase zu gewinnen.
- **Frist:** 28. Februar 2025, 30. Juni 2025 (einstufiges Verfahren)
- **Link:** <https://www.ptj.de/nrw-patent-validierung>

Transfer mit Industriepartnern:

BMBF | KMU-innovativ

- **Thema/Ziel:** Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für Spitzenforschungsprojekte zur Förderung des technologischen Fortschritts. Im Rahmen eines Verbundprojektes können sich Hochschulen um eine Förderung bewerben. Die Förderung erfolgt in verschiedenen

Themenbereichen: Bioökonomie | Elektronik und autonomes Fahren;
Supercomputing | Forschung für die zivile Sicherheit | Medizintechnik |
Informations- und Kommunikationstechnologien | Interaktive Technologien für
Gesundheit und Lebensqualität | Materialforschung | Photonik und
Quantentechnologien | Produktionstechnik | Ressourceneffizienz und
Klimaschutz | Zukunft der Wertschöpfung

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als Partner
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 100% der direkten Kosten und eine Projektpauschale von 20% für Hochschuleinrichtungen
- **Frist:** jährlich am 15. April | 15. Oktober
- **Link:** https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/innovativer-mittelstand/kmu-innovativ/kmu-innovativ_node.html

BMWK | Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

- **Thema/Ziel:** F&E-Kooperationsprojekte und (inter-) nationale ZIM-Innovationsnetzwerke von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen und zur Verbesserung der (inter-) nationalen Zusammenarbeit.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Universitäten als zusätzliche Partner
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 220.000 € für Forschungseinrichtungen (100%ige Förderung der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben)
- **Frist:** laufend offen

- **Link:**

<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/Kooperationsprojekte/kooperationsprojekte.html> &

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laenderuebersicht.html>

Online-Informationsveranstaltungen zur ZIM-Finanzierung:

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/webinare.html>

IGSTC | Offener Aufruf für deutsch-indische bilaterale Workshops

- **Thema/Ziel:** Das Indo-German Science & Technology (IGSTC) wurde von der indischen Regierung (DST) und der deutschen Regierung (BMBF) gegründet, um die bilaterale Vernetzung von Wissenschaft und Technologie sowie die F&E-Bemühungen zwischen Akademiker: innen und Industrie zu fördern. Das IGSTC bittet um Vorschläge für die Organisation von deutsch-indischen Workshops zu Themen von beiderseitigem Interesse mit dem Ziel, Plattformen für substantielle Interaktionen zwischen Wissenschaft und Industrie zu schaffen. Die Workshops müssen in Indien oder in Deutschland stattfinden und sich auf ein bestimmtes Forschungsthema aus Themenbereichen beziehen, die sowohl für das DST als auch für das BMBF relevant sind (derzeit vorzugsweise im Bereich der künstlichen Intelligenz), wozu auch die Themenbereiche der 2+2-Projektausschreibungen gehören. Alle anderen relevanten Themen von sehr hoher Bedeutung können ebenfalls berücksichtigt werden. Vorschläge mit einem Potenzial für Folgeaktivitäten, einschließlich gemeinsamer Projekte, werden bevorzugt.
 - **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die mit Instituten/Industrie in Indien zusammenarbeiten möchten
 - **Mittelgeber:** IGSTC
 - **Förderzeitraum:** keine Angabe
 - **Fördersumme:** bis zu 30.000 € pro Workshop
 - **Frist:** 31. Januar und 31. Juli
 - **Link:** https://www.igstc.org/home/open_call
- INTERNES VERFAHREN:** Der Antrag muss von der koordinierenden Gasteinrichtung (UoC) elektronisch über pt-outline eingereicht werden. Bitte setzen Sie sich daher mit der Abteilung 73 in Verbindung, sobald Sie sich

entscheiden, einen Workshop-Vorschlag einzureichen (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de)

Startup- und Pre-Seed-Finanzierung: BMWK | EXIST-Forschungstransfer

- **Thema/Ziel:** EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsorientierte Projekte, die eine risikoreiche und teure Ressourcenentwicklung beinhalten. [...] In der ersten Phase werden Forschungsergebnisse, die das Potenzial haben, zur Grundlage einer Unternehmensgründung zu werden, weiterentwickelt. Das Ziel ist die weitere Ressourcenentwicklung zur Klärung grundlegender Probleme bei der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in technische Produkte und Verfahren. [...] In der zweiten Phase der Förderung der weiteren Ressourcenentwicklung stehen Maßnahmen zur Existenzgründung und die Erfüllung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Mittelpunkt des Interesses.
- **Zielgruppe:** Forschungsteams und Arbeitsgruppen an Universitäten und Forschungsinstituten (maximal drei Wissenschaftler: innen und technische Assistent: innen) | eine Person mit Führungskompetenz
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** 1,5 bis 3 Jahre (Phase 1) | bis zu 1,5 Jahre (Phase 2)
- **Fördersumme:** Phase 1: Personalkosten, Sachkosten bis zu 250.000 € für Ausstattung, Material, Investitionsgüter, Schutzrechte, Marktforschung, Auftragsvergabe und Coaching | Phase 2: bis zu 180.000 € (bis zu 75% der Projektkosten)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-TransferOfResearch/exist-transfer-of-research.html>

BMWK | EXIST Business Gründerstipendium

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm zielt darauf ab, das unternehmerische Umfeld an Universitäten und Forschungsinstituten zu verbessern. Es zielt auch darauf ab, die Zahl und den Erfolg von technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen zu steigern.

- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen | Student: innen, Hochschulabsolvent: innen und Wissenschaftler: innen, die ihre Geschäftsidee in einen Businessplan umsetzen wollen
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 3.000 € monatlich für promovierte Unternehmer: innen | 2.500 € monatlich für Hochschulabsolvent: innen | 1.000 € monatlich für Student: innen | 150 € monatlich pro Kind | 10.000 € für Einzelgründer: innen und 30.000 € für Teams für Material und Ausrüstung | 5.000 € für Coaching
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-Business-Start-up-Grant/exist-business-start-up-grant.html> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWK NRW | Start-up Transfer.NRW

- **Thema/Ziel:** Ziel des Programms ist es, gründungswilligen Absolvent: innen und Wissenschaftler: innen aus Bildungs- und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihre innovativen Ideen mit hohem Anwendungspotenzial und einem überzeugenden Geschäftskonzept zur Marktreife zu bringen. Dem Programm liegt ein umfassendes Verständnis von Innovation zugrunde. Der Schwerpunkt liegt auf wissensintensiven Gründungen, zu denen innovative Dienstleistungen, technologieorientierte Gründungsprojekte und Projekte, die soziale Innovationen adressieren, gehören. Gefördert werden die Entwicklung von Dienstleistungen, Produkten oder Verfahren bis zur Marktreife und die Weiterentwicklung des Businessplans für die anschließende Gründungs- und Wachstumsphase, einschließlich eines obligatorischen Coachings.
- **Zielgruppe:** Forschungs- und Bildungseinrichtungen in NRW, an denen die Gründer: innen beschäftigt sind, um ihr Gründungsvorhaben zu realisieren
- **Mittelgeber:** MWK NRW
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 270.000 € (10% Eigenanteil)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar | 31. Juli
- **Link:** <https://www.ptj.de/start-up-transfer-nrw>